



Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher  
Tel.: 0043 676 848 790 737  
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

## Apfelbäume winterfit machen

**Glücklich schätzen können sich jene, welche einen Apfelbaum ihr Eigen nennen. Obstbäume benötigen zwar etwas an Pflege, bereichern unseren Speiseplan dafür aber Jahr um Jahr mit gesunden Früchten aus dem eigenen Anbau. Wer seinen Garten nach den „Natur im Garten“ Kriterien frei von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngemitteln sowie ohne Torf pflegt, kann sich stets bester Bio-Qualität sicher sein. Ob ein wertvoller Altbaum mit dem Garten geerbt wurde oder eine schmackhafte Sorte jetzt im Herbst neu gepflanzt wird, mit der richtigen Pflege bleibt Ihr Apfelbaum lange gesund und reich tragend.**

„Apfelbäume sollten jetzt nicht mehr geschnitten werden. Da der Triebabschluss bereits erfolgt ist, können die Schnittwunden nicht mehr vollständig verheilen und es entstehen Eintrittspforten für Krankheitserreger und Frost“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung „Natur im Garten“.

Voll von Früchten behangene Äste erfreuen das GärtnerInnenherz, damit der Baum jedoch durch die überbordende Last bei starkem Regen oder Wind keinen Schaden nimmt, sollte der Ast gestützt werden. Um der Gefahr eines Astbruches vorzubeugen, kann eine T-förmige Stütze oder eine stabile Dachlatte Abhilfe schaffen. Eine weiche Auflage zwischen Stütze und Ast, z.B. ein Stück Leder, verhindert Scheuerschäden.

Eine einfache und effektive Maßnahme, um den Schädlingsdruck im kommenden Jahr zu reduzieren, ist das regelmäßige Aufsammeln von Fallobst, welches möglichst weit entfernt vom Apfelbaum kompostiert werden kann. So können vorhandene Larven das Obst nicht rechtzeitig verlassen und sich zur Verpuppung nicht in den Boden oder in Rindenritzen zurückziehen. Wenn Sie Hühner halten, können Sie diese zusätzlich regelmäßig in den Obstgarten treiben. Hühner picken die für sie schmackhaften Schädlingslarven und Puppen gründlich und mit Begeisterung auf.

Durch einen Kalkanstrich wird der Stamm nicht nur vor Frostrissen geschützt, sondern es werden auch ritzenartige Überwinterungsmöglichkeiten für Schädlinge verschlossen. Krankes herabfallendes Laub sollte zusammengereicht und auch fernab kompostiert werden. Befinden sich an den Zweigen noch sogenannte Frucht mumien (eingetrocknete, mit Fruchtmomia befallene Früchte), werden diese vor dem Winter entfernt, um der Infektion mit darauf befindlichen Pilzsporen im nächsten Jahr vorzubeugen. Wenn die Früchte vom Apfelwickler befallen und daher wurmig sind,

können nach der Ernte ab September Nematoden auf die nassen Stämme gespritzt werden.

Unser Fotowettbewerb „Mein Jahrhundertbaum im Fokus“, mit welchem „Natur im Garten“ gemeinsam mit CEWE den Wert unserer Bäume sichtbar machen möchte, geht in den Endspurt! Setzen Sie einen Jahrhundertbaum in Szene, laden Sie das Foto noch bis 18. September 2022 hoch und gewinnen Sie tolle Preise von „Natur im Garten“, CEWE & dem „Natur im Garten“ Partnerbetrieb Multikraft. Die Siegerehrung findet im Zuge des Baumpflanzfestes im Zentralraum Niederösterreich am 15. Oktober 2022 statt. Alle Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie unter [www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2022](http://www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2022)

### **Veranstaltungstipps von „Natur im Garten“ für Privatgärtnerinnen und -gärtner:**

#### **Vortrag: Fruchtgenuss — Obst und Beeren aus dem eigenen Garten**

**Dienstag, 13.09.2022 von 19:00 bis 20:30 in 3665 Bärnkopf (ZT)**

Obst und Beeren aus dem eigenen Garten sind besonders gesund und reich an bioaktiven Substanzen. Sie erhalten wertvolle Tipps zur Auswahl, Pflanzung, Standort, Ansprüchen und Pflege von Obstbäumen und Beerensträuchern. Außerdem erfahren Sie, wie man Nützlinge fördern und Schädlinge und Krankheiten biologisch bekämpfen kann.

**Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

#### **Seminar: Naturgärten planen und gestalten**

**Freitag, 07.10.2022 von 10:00 bis 16:30 in 3430 Tulln an der Donau (TU)**

Die Gartengestaltung mit natürlichen Materialien und standortgerechten Pflanzen steht hoch im Kurs. Dabei ist es gut, über den Umgang mit den eigenen Bedürfnissen und Ansprüchen nachzudenken, aber auch jene der pflanzlichen und tierischen Garten-Mitbewohner zu berücksichtigen. Wir stellen die Grundsätze der Gartenplanung vor und zeigen Ihnen unterschiedlichste Gestaltungselemente auf dem Gelände der GARTEN TULLN. Wir geben Tipps für die Planung Ihres eigenen Gartentraums. Sie können dafür gerne Fotos und Ideen-Skizzen mitbringen.

**Bitte mitnehmen:** Wetterfeste Kleidung und Schuhe, Jause, Schreibutensilien. Nehmen Sie bitte auch Ihre Pläne, Fotos und Ideen für den zu planenden Garten mit. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

**Kosten: € 39,-** (Für DIE GARTEN TULLN SaisonkartenbesitzerInnen EUR 32,-)

**Info:** Am Tag des Seminars ist der Besuch der GARTEN Tulln inkludiert und Sie können gemütlich durch mehr als 70 Schaugärten spazieren.

**Anmeldung erforderlich**



**Weitere Informationen zu Vorträgen, zur Anmeldung für Seminare bzw. zu Fragen rund um die ökologische Bewirtschaftung im Garten:**

„Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333, [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at),  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

